

Juan Carlos Scannone

WEISHEIT UND
BEFREIUNG
Volkstheologie in
Lateinamerika

Patmos Verlag
Düsseldorf

Inhalt

Vorwort	9
0. "Sie wüteten weit grausamer ..." Die geschichtliche Bedeutung von 500 Jahren Evangelisierung Lateinamerikas	11
1. Entstehung der Theologie der Befreiung	24
1.1 Beschreibung der Atmosphäre ihrer Entstehung . .	24
1.2 Unmittelbare Vorbereitung	25
1.3 Zur Entstehung der Theologie der Befreiung	26
1.4 Methode der Theologie der Befreiung	27
1.4.1 Allgemeine Charakterisierung der Befreiungstheologie	28
1.4.2 Der hermeneutische Zirkel und seine zwei Phasen	30
2. Theologie der Befreiung und marxistische Gesellschaftsanalyse	36
2.1 Die marxistische Gesellschaftsanalyse	37
2.2 Die marxistische Gesellschaftsanalyse und die verschiedenen Strömungen der Befreiungstheologie	39
3. Die Befreiungstheologie zwischen Volksfrömmigkeit und Wissenschaft	51
3.1 Kurze Charakterisierung der Theologie der Befreiung	52
3.2 Die zwei Artikulationsweisen der Befreiungstheologie	53
3.2.1 Zur sakramentalen Artikulationsweise der Befreiungstheologie	54
3.2.2 Zur wissenschaftlichen Artikulationsweise der Befreiungstheologie	55
3.3 Schlüsselbegriffe	55
3.3.1 Zum Begriff "Volksfrömmigkeit"	55
3.3.2 Theologie als Wissenschaft und Volkstheologie . . .	57

3.4	Zur gegenseitigen Beziehung zwischen den beiden Artikulationsweisen der Befreiungstheologie	60
4.	Volksreligion, Volksweisheit und inkulturierte Theologie	60
4.1	Erläuterung der im folgenden verwendeten Termini	68
4.2	Volksweisheit und Inkulturation	70
4.2.1	Weisheit der Völker und inkulturierte Theologie	70
4.2.2	Die ähnliche Rolle von Philosophie und Volksweisheit	72
4.2.3	Einige Ansätze einer inkulturierten Theologie	76
4.3	Eine nähere Bestimmung der Inkulturation der Theologie	78
5.	Beitrag der Philosophie der Befreiung zur Befreiungstheologie	89
5.1	Der epistemologische Ort des befreiungsphilosophischen Beitrags zur Befreiungstheologie	91
5.2	Zu bereits geleisteten befreiungsphilosophischen Beiträgen zur Befreiungstheologie	93
5.2.1	Die ethische Andersheit des Armen	94
5.2.2	Beiträge zur kritischen und umgestaltenden Rezeption marxistischer Elemente	99
5.2.3	Die philosophische Aufwertung der Volksweisheit	105
6.	Die befreiungstheologische Christologie und Gotteslehre	109
6.1	Die befreiungstheologische Christologie	110
6.1.1	Die Inhalte	113
6.1.2	Die systematische Artikulation der Christologie	117
6.2	Die befreiungstheologische Gotteslehre	121
6.2.1	Der Ansatz	121
6.2.2	Einige Inhalte der Gotteslehre	124
7.	Befreiungstheologie, Ekklesiologie und Anthropologie	126
7.1	Die befreiungsekklesiologische Methode	126
7.2	Einige inhaltliche Aussagen der befreiungstheologischen Ekklesiologie	130

7.2.1	Zum Kirchenverständnis bei L. Boff	130
7.2.2	Die Kirche der Armen	132
7.3	Vorbehalte und Einwände gegen befreiungsekklesiologische Auffassungen	134
7.3.1	Die Einwände Papst Johannes Pauls II.	134
7.3.2	Kirche als "Volk"	135
7.3.3	Die Kritik der römischen Glaubenskongregation an L. Boffs Buch "Kirche: Charisma und Macht"	137
7.4	Zur befreiungstheologischen Anthropologie	139
7.4.1	Der "neue Mensch" als hermeneutischer Ort einer theologisch-anthropologischen Reflexion	140
7.4.2	Vom Humanismus des Ichs zum Humanismus der Wir-Gemeinschaft	141
7.4.3	Möglichkeiten und Grenzen der Verwirklichung	141
8.	Theologische Ansätze zur Begründung einer Ethik in der lateinamerikanischen Befreiungstheologie	143
8.1	Die grundlegende Glaubenserfahrung der Befreiungstheologie	144
8.2	Trinitarische, christologische und eklesiologische Ansätze zur Begründung einer Ethik im befreiungstheologischen Kontext	145
8.3	Befreiungstheologische Begründung der Ethik und "autonome Moral im christlichen Kontext"	149
9.	Die Zukunft der Befreiungstheologie.	157
9.1	Erste Aufgabe: Das Volk als Subjekt fördern	158
9.2	Innertheologische Aufgaben	159
9.3	Interdisziplinäre Arbeit	162
9.4	Weitere Auseinandersetzungen mit dem Marxismus	165
9.5	Die Perspektive der Armen	167
	Literatur	171
	Namenverzeichnis	178